

## Internationale Tage Ingelheim 2021 Käthe Kollwitz - Realität & Emotion

Der AIV Mainz hat einen Neubeginn seiner Veranstaltungen – hoffentlich nach Corona – mit dem traditionellen Ausstellungsbesuch der „Internationalen Tage Ingelheim“ geschafft. Herrn Edelmann sei Dank. Mit Maske, wie überall, aber immerhin !



Als Zeichnerin und Druckgrafikerin mit naturalistischen, ernsten Themen wie im Zyklus „ein Weberaufstand“, beginnt ihr Frühwerk, das Wilhelm II. noch als „Rinnsteinkunst“ betitelte, über „den Bauernkrieg“ mit meisterhaften, technischen Experimenten in der Radierung, zu den „Emotionen“, welche deutlich politische Ziele erkennen lassen. Aktdarstellungen, sehr in Erinnerung verbleibende Drucke und Zeichnungen von Mutter und Kind sowie Selbstbilder, die den eigenen körperlichen Verfall dokumentieren, bildeten den Abschluß. Den Ausstellungsmachern gelang es auch, plastische Werke auszuleihen, die, zwar zahlenmäßig kleiner, neben ihrem grafischen Werk stehen.

1936 bereits wurden die Werke von Käthe Kollwitz aus Ausstellungen entfernt, 1944 übersiedelte sie auf Einladung des Prinzen Ernst Heinrich von Sachsen bis zu ihrem Tod 1945 nach Moritzburg.

Wie erwartet und vielleicht auch lange vermißt, konnten wir im Anschluß bei sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse des nahegelegenen Winzerkellers an großem Tisch mit Blick in den Rheingau bei Speisen und Trank genießen und plaudern.

Dipl.-Ing. Herbert Feßenmayr  
09. Juli 2021

Bilder fotografiert (verkleinert)  
von H. Feßenmayr

